

Besucherordnung Martin-Gropius-Bau

Wir begrüßen Sie in unserem Ausstellungshaus und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Wir möchten Sie mit der Besucherordnung im Martin-Gropius-Bau vertraut machen.

Der Martin-Gropius-Bau ist ein Haus für internationale Wechselausstellungen und wird von den »Berliner Festspielen« betrieben. Die Ausstellungen in diesem Hause werden jedoch von unterschiedlichen Veranstaltern verantwortet. Die Veranstalter sind in der Werbung genannt. Die jeweils Verantwortlichen werden Ihnen auf Anfrage benannt.

Öffnungszeiten

Der Martin-Gropius-Bau ist in der Regel täglich außer dienstags in der Zeit von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Für Feiertage oder begründete Anlässe sind Sonderregelungen möglich, die im Hause und in der Presse angekündigt werden. Die jeweils genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie der Werbung der Veranstalter oder dem Aushang im Hause.

Kindern unter 12 Jahren ist der Museumsbesuch nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

Eintrittspreise

Die Eintrittspreise entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kasse.

Es gibt folgende Preisgruppen:

- a. Normal
- b. Ermäßigt – Das ermäßigte Eintrittsgeld gilt bei Vorlage des entsprechenden Ausweises für :
 - SchülerInnen, StudentenInnen, Azubis
 - Wehr- & Zivildienstleistende
 - Arbeitslosengeld I
 - RentnerInnen
 - Schwerbehinderte (mehr als 50% MdE)
- c. Gruppen ab 10 Personen und Schüler- und Studentengruppen ab 5 Personen erhalten besondere Eintrittspreise, die an der Kasse erfragt werden können.
- d. Freien Eintritt haben nach Vorlage des entsprechenden Nachweises:
 - Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
 - PressevertreterInnen
 - EmpfängerInnen von Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II
 - Die ärztlich als notwendig anerkannte Begleitperson eines/einer Schwerbehinderten, sofern dies im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist.
 - LeihgeberInnen der Ausstellungen (bzw. deren Beauftragte)
 - Mitglieder International Council of Museum (ICOM-Ausweis)
 - Mitglieder der International Association of Art (IAA-Ausweis)
 - Mitglieder des Berufsverband Bildender Künstler Berlins e.V.

Garderobe

Mäntel, Jacken, Umhänge sowie Rucksäcke und größere Taschen, Fotokoffer, Stöcke, Schirme, usw. müssen an der Garderobe abgegeben werden. Die Mitnahme kleiner Taschen in die Ausstellungsräume ist erlaubt, sofern sie in der Hand getragen werden. Im Zweifelsfall entscheidet das Aufsichtspersonal. Kleidung darf aus Sicherheitsgründen nicht über dem Arm getragen werden. Für Wertgegenstände aller Art, z.B. Geld, Schecks, Schmuck, Fotoapparate wird keine Haftung übernommen.

Die Aufbewahrung erfolgt unentgeltlich. Für abhanden gekommene Garderobenmarken wird ein Ersatz in Höhe von 5,00 pro Stück berechnet.

Zur Aufbewahrung der Garderobe von Gruppen, z.B. für Rucksäcke, stehen Stahlschränke zur Verfügung.

Verhalten in den Ausstellungsräumen

Es ist nicht gestattet:

- Ausstellungsstücke zu berühren,
 - Tiere und sperrige Gegenstände in die Ausstellungsräume mitzunehmen,
 - In den Ausstellungsräumen sowie den anderen öffentlichen Bereichen des Gebäudes zu essen, zu trinken und zu rauchen,
 - In unmittelbarer Nähe der Ausstellungsstücke mit Gegenständen zu hantieren, die geeignet sind, Beschädigungen an den Ausstellungsobjekten hervorzurufen.
- Funktelefone bitten wir auszuschalten.

LehrerInnen, GruppenleiterInnen und Erziehungsberechtigte sind für angemessenes Verhalten von Kindern und Jugendlichen in ihrer Begleitung verantwortlich. Der Besucher/die Besucherin haftet für alle durch sein/ihr Verhalten entstandenen Schäden. Die Pflicht zur Kostenerstattung besteht auch bei vorsätzlichem oder fahrlässigem Auslösen von Alarmeinrichtungen.

Benutzung von Kinderwagen

Die Mitnahme von Kinderwagen in die Ausstellungsräume ist nur dann gestattet, wenn die betreffenden BesucherInnen sicherstellen, dass sie den Kinderwagen nur zum Fahren der Kleinkinder benutzen. Das Aufsichtspersonal ist angewiesen, BesucherInnen mit Kinderwagen, die das Kind selbständig laufen oder gar den Wagen selbst schieben lassen, auf die Vorschrift hinzuweisen und die BesucherInnen bei Zuwiderhandlung aus den Ausstellungsräumen zu weisen. Über die zulässige Größe der Kinderwagen entscheidet das Aufsichtspersonal nach Augenschein. Fahrräder aller Art sind in der Ausstellung nicht erlaubt.

Fotografieren und Filmen

Das Fotografieren und Filmen in den Ausstellungsräumen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Um Missverständnissen vorzubeugen, bitten wir Sie, Ihre Kameraausrüstung an der Garderobe abzugeben oder in Ihrer kleinen Tasche aufzubewahren. Foto- und Filmaufnahmen für die Berichterstattung in Presse und Medien sind nur in Absprache mit den jeweiligen Veranstaltern gestattet.

Aufsichtspersonal

Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. Werden die Anweisungen des Aufsichtspersonals nicht befolgt, so kann der weitere Aufenthalt im gesamten Gebäude untersagt werden. Der Betreiber oder der/die Leiter der Wechselausstellungen können durch ihre Vertreter BesucherInnen, die sich nicht an die Regelungen der Besucherordnung und/oder die Anweisung des Aufsichtspersonals halten oder die sonst durch anstößiges Verhalten die Aufmerksamkeit anderer AusstellungsbesucherInnen ablenken oder abzulenken versuchen, vom weiteren Aufenthalt im Martin-Gropius-Bau ausschließen.

Beschwerden und Anregungen

Mit Beschwerden und Anregungen wenden Sie sich bitte an den Betreiber und/oder die Verantwortlichen der derzeitigen Ausstellung. Das Aufsichtspersonal und/oder das Kassenpersonal informiert Sie über Ansprechpartner.

Martin-Gropius-Bau

Juli 2008